

Wochenblatt für Wilsdruff

Tharandt, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meißen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff, sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Tharandt.

Localblatt für Wilsdruff.

Altanneberg, Birkenhain, Blankenstein, Braunsdorf, Burthardtswalde, Groitzsch, Grumbach, Grund bei Mohorn, Helbigsdorf, Herzogswalde mit Landberg, Hühndorf, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lantversdorf, Limbach, Lohsen, Mohorn, Münzig, Reutkirchen, Reutanneberg, Niederwartha, Oberhermsdorf, Bohrsdorf, Köhnsdorf bei Wilsdruff, Kötzsch, Rothschönberg mit Berne, Sachsdorf, Schmiedewalde, Sora, Steinbach bei Kesselsdorf, Steinbach b. Mohorn, Seeligstadt, Spechtshausen, Taubenheim Untersdorf, Weistroy, Wildberg.

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Bezugspreis vierteljährlich 1 Mt. 30 Pf., durch die Post bezogen 1 Mt. 55 Pf. Inzerate werden Montags, Mittwochs und Freitags bis spätestens Mittags 12 Uhr angenommen. — Inzeratspreis 10 Pf. pro viergespaltene Corpusspalte.

Preis und Verlag von Martin Berger in Wilsdruff. — Verantwortlich für die Redaktion Martin Berger hiesig.

No. 41.

Donnerstag, den 5. April 1900.

58. Jahrg.

Die auf die Zeit bis zum 1. April 1901 maßgebenden Durchschnittspreise der Landlieferungen für die bewaffnete Macht im Mobilmachungsfalle am Hauptmarkte Meißen betragen:

8 Mt. 50 Pf. für 50 kg Weizen,
10 " 29 " " 50 " Weizenmehl,
7 " 21 " " 50 " Roggen,
9 " 44 " " 50 " Roggenmehl,
7 " 99 " " 50 " Hafer,
3 " 72 " " 50 " Heu,
2 " 38 " " 50 " Stroh.

m. Königliche Amtshauptmannschaft Meißen, am 31. März 1900. G. von Schroeter.

Zu dem Konkursverfahren über das Vermögen des Rittergutsbesizers Wolf Caspar von Schönberg-Pötting auf Altanneberg ist eine Gläubigerversammlung zur Beschlußfassung über den dem Gemeinsschuldner und seiner Familie zu gewährenden Unterhalt auf

Donnerstag, den 26. April 1900, Vorm. 9 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle anberaumt worden. Wilsdruff, den 31. März 1900.

Königliches Amtsgericht.

Bekannt gemacht durch den Gerichtsschreiber: Lungwitz.

Konkursverfahren.

Zu dem Konkursverfahren über das Vermögen des Händlers Hermann Otto Gallwitz in Wilsdruff ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und

zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen

der Schlußtermin

auf den 2. Mai 1900, Vormittags 10 Uhr

vor dem hiesigen königlichen Amtsgerichte bestimmt worden. Wilsdruff, den 2. April 1900.

Lungwitz,

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

Sonnabend, den 7. April d. J., 3 Uhr Nachm.

gelangen in Niederwartha folgende Gegenstände, als: 1 Schreibisch, 1 Vertico und 1 Kleidersekretär zur öffentlichen Versteigerung. Versammlung der Bieter im Gasthofe. Wilsdruff, den 28. März 1900.

Der Gerichtsvollzieher des königlichen Amtsgerichts: Seft. Buch.

Bekanntmachung.

Etwaige Gesuche um Befreiung von Kindern aus einer Bürgerchule in die andere sind bei dem Unterzeichneten bis spätestens

Montag, den 9. April

von den Eltern persönlich oder schriftlich anzubringen.

Wilsdruff, den 3. April 1900.

Der Direktor der städtischen Schulen: Gerhardt.

Kann die deutsche Landwirthschaft den deutschen Fleischbedarf decken?

Nicht nur für die Ernährung der wachsenden deutschen Bevölkerung und für die Handelspolitik, sondern zumal auch für die deutsche Landwirthschaft ist die Frage von höchster Bedeutung. Am vertheilten nun auf den Grund zu gehen, muß man mit genauen statistischen Angaben und nicht mit bloßen Schätzungen arbeiten, sonst bekommt man ein falsches Bild. Der Herr Geh. Oekonomierath v. Langsdorff hat nun der Verantwortung dieser Frage in der Schif. Landw. Zeitschrift eine eingehende statistische Arbeit gewidmet, der wir Folgendes entnehmen: Die Deckung des Bedarfs an Rindfleisch im deutschen Reich erfolgte nach den Berechnungen durch: Schlachtung selbstgezogenen Rindviehs mit 7548,430 Doppelzentner = 91,20 % Einfuhr lebender Thiere mit 494,745 Doppelzentner = 5,97 % Einfuhr von Fleisch war noch erforderlich 244,835 Doppelzentner = 2,83 %. Es wäre daher eine Erhöhung des einheimischen Viehstandes um 2,83 % nöthig gewesen, um die Einfuhr von ausgeschlachtetem Rindfleisch entbehrlich zu machen, und um weitere 5,97 % im ganzen, also um 8,40 %, um auch die Einfuhr ausländischen Rindviehs zu verberberlüssen. Der wachsende Mehrbedarf infolge der Zunahme der Bevölkerung wird durch die regelmäßige in noch etwas stärkerem Maße sich vollziehende Vermehrung des Viehstandes mehr als ausreichend gedeckt; darüber hinaus erfolgt noch ein weiterer, für die künftigen leicht erkennbarer Zuwachs durch die unablässige Verbesserung der deutschen Rindviehschläge sowohl hinsichtlich ihrer Körpergröße als ihrer Schnelligkeit und Fröhlichkeit. Den geradezu riesenhaften Aufschwung, den die Rindviehzucht in letzterer Hinsicht seit einiger Zeit genommen hat, ziffermäßig nachzuweisen, würde zur Zeit ein zu gewagtes Unternehmen sein; wohl aber liefert der Umstand, daß die Rindviehhaltung ebenso wie die Schweinehaltung in weiten Theilen des deutschen Reichs der Zahl nach bereits einen den Durchschnitt weit überragenden Umfang angenommen hat, mit vollster Sicherheit den Beweis, daß die deutsche Landwirthschaft durchaus im Stande ist, auch den Gesamtbedarf der Einwohnerzahl Deutschlands an Rindfleisch dauernd zu decken, sobald die Haltung und Züchtung von Vieh lohnend genug ist, um ihr die Lösung dieser Aufgabe zu ermöglichen. Auf 1000 ha landwirthschaftlich benutzter Fläche Niederland und Wiese (Weiden und Gärten nicht

mit gerechnet) wurden nach den amtlichen Ermittlungen im Jahre 1897 Stück Rindvieh gehalten:

West.-Preußen	295	Hannover	492	Westf. Hessen	682
Pommern	305	Sachsen	496	Niederr. Sachsen	985
West.-Schlesien	340	Westfalen	516	Rheinl. u. d. N.	708
Sachsen	347	Schles.-Holst.	524	Rheinprovinz	721
Brandenburg	349	Bayern	527	Bayern u. d. N.	740
Preußen	381	Preußen	535	Sachsen	756
Bohmen	396	Schlesien	542	Brandenburg	774
Prov. Sachsen	418	Sachsen	546	Rheinl. u. d. N.	777
Baden	427	Sachsen	547	Preußen	779
Württemberg	428	Sachsen	581	Baden	792
Sachsen	431	Sachsen	583	Bayern u. d. N.	812
Sachsen	442	Sachsen	583	Westpreußen	817
Preußen	448	Sachsen	661		
Preußen	488	Sachsen	661		

Diese Statistik beweist, daß eine weitere Steigerung der Rindviehzucht möglich ist.

Politische Rundschau.

Vom Kaiserhofe. Unser Kaiser, der Montag Abend Gast des österreichisch-ungarischen Botschafters war, ging Dienstag früh mit seiner Gemahlin im Thiergarten spazieren. Dierauf nahm der Monarch im Auswärtigen Amt den Vortrag des Staatssekretärs Grafen Bälou entgegen. Nach der Rückkehr ins Schloß ließ der Kaiser sich vom Generaladjutanten von Dahnke Vortrag halten. Später empfing er den neuernannten schwedisch-norwegischen Gesandten Grafen Taube, der sein Beglaubigungsschreiben überreichte.

Zur Mittelstandsfrage schreibt man der Krztsz.: Daß die Mittelstandsfrage nicht nur im deutschen Reich im Vordergrund des Interesses steht, sondern sich bereits über ganz Europa erstreckt, beweist der Umstand, daß die Ministerien von Belgien und der Schweiz an den Präsidenten des Zentralverbandes der Vereine selbstständiger Gewerbetreibender in Berlin mit dem Ersuchen herantreten sind, für das Zustandekommen eines internationalen

Mittelstandskongresses Sorge tragen zu wollen. In dem, dem betr. Schreiben beigefügten Druckfaden wird darauf hingewiesen, daß alle civilisirten Staaten ein Interesse an dem Bestehen eines gesunden kaufkräftigen Mittelstandes hätten, woraus ihnen auch die gemeinsame Pflicht erwälde, geschlossen für seine Erhaltung einzutreten. Am sichersten würde sich dies durch die Bildung eines internationalen Komitees erreichen lassen, das die Ausarbeitung aller den Mittelstand berührenden Gesetze zu übernehmen und deren Wirkung zu überwachen hätte. Schon der Austausch der Erfahrungen, die man mit einzelnen Verordnungen gemacht habe, könne viel zur Klärung der Verhältnisse beitragen. In Berliner betheiligten Kreisen sieht man diesen aus Belgien und der Schweiz stammenden Bewegungen sehr sympathisch gegenüber und wird Schritte thun, um auch außerhalb Berlins Interesse dafür zu erwecken.

Unter den in der neuen Kanalvorlage enthaltenen Entwürfen ist nach Höhe der Ausführungskosten, Umfang der Arbeiten und wirtschaftlicher Bedeutung unbedingt der wichtigste derjenige zur Verbesserung der Vorflutverhältnisse an der Ober von oberhalb Kätzin bis Stettin und Altbam. Die Kosten dieses Entwurfs sind zu 46,100,000 Mt. seine Ausführung auf eine Bauzeit von 15 Jahren, die durch diese Ausführung zu beseitigenden Schäden zum durchschnittlichen Jahresbetrage von 444,000 Mt. berechnet. Mag letztere Zahl auch für die unmittelbaren Schäden deshalb etwas zu hoch angelegt erscheinen, weil in Jahren, wie sie zwischen den Perioden 1835—1855 und 1879—1898 gelegen haben, durchschnittlich sehr viel geringere Schäden eingetreten sind, so ist doch andererseits zu bedenken, daß die an die geschädigten Ober-Niederungen grenzenden Gutswirtschaften jeweils mittelbar ebenfalls beträchtliche Schädigungen in ihren Wirtschafts- und Abjagverhältnissen erleiden. Da wegen des geringen Unterschiedes der Wasserstände an den Obermündungen und demjenigen der verschiedenen Wasserzüge der Oder in der Gegend von Lebus bis Rippewiese (weiter unterhalb ist das natürliche Gefälle noch geringer) und wegen der sonst in Betracht kommenden Eindeichungs- und Entwässerungsverhältnisse kein anderes wirksames Mittel blieb, hat man sich entschlossen, von Hohenstaathen anstatt eines Hauptstromes mit zahlreichen Qu.- und Parallellarmen zwei durchgehende Haupt-Ober-Ströme gewissermaßen neu zu schaffen, von denen der östliche den größeren, der westliche den geringeren Theil der Wassermassen fortzuschaffen soll.

Die Fernsprech-Verbindung Berlin-Paris ist



Beste aller 3 Mark-Lotterien. • Auf 10 Loose ein Freilos!
 Unt. Hoh. Protectorate Sr. Kgl. Hoh. d. Herz. Alfred v. Sachsen-Coburg-Gotha.
6. Thüringische
Geld-Lotterie
 für Restaurierung der Liebfrauenkirche zu Königsberg (Franken).
 Haupt- und Schlussziehung am 14. April 1900
 Höchstbetrag ist im günstigsten Fall
75000 M.

spec. 50,000, 25,000, 5000 etc., in Summa 6000 Geldgewinne ohne Abzug zahlbar.
 Original-Lose à Mark 3,30, Porto und Liste 30 Pfennig extra, empfehle
Carl Heintze • General-Debit • Gotha
 und die durch Plakate kenntlichen Handlungen. Loose werden auch unter Postnachnahme versandt.

Reklame!
 verliert ihres Werth, wenn solche nicht sachgemäß ausgeführt wird.
 Wenden Sie sich deshalb, ehe Sie zur Vergebung Ihrer Anzeigen schreiten, an die thätigste, erfahrenste u. leistungsfähigste Anzeigen-Expedition
Haasenstein & Vogler A.G.,
 Fernsprecher **DRESDEN** Wilsdrufferstrasse 6, I.
 1108. Amt I.
 Streng reelle, aufmerksame und billigste Bedienung. Eigene Buchdruckerei, Buchbinderei, Stereotypie etc. Ausarbeitung von Reklamen grossen Stils durch besondere Eintheilungs-Abteilung. Kostenvorschläge und Mustervorlagen gern zu Diensten.
 Begründet 1855.

Schwarze und bunte Kleiderstoffe
 äusserst solide und preiswerthe Qualitäten, hält stets in großer Auswahl auf Lager
Emil Blathe, Wilsdruff.

100 Mittheilungen
 mit Namen- oder Firmen-Ausdruck
 1 Mk. 50 Pfg.
 empfiehlt **Martin Berger, Buchdruckerei.**

Eine Kinderfrau
 wird für sofort gesucht von
Franz Kirsh, Friedhofstr. 150c.

Bäckerlehrlings-Gesuch.
 Ein Knabe, welcher Lust hat ein tüchtiger Bäcker zu werden, kann diese Offern in die Lehre treten bei
Bruno Senker, Bäckermeister, Oberhermsdorf.

Laden mit Zubehör
 vermietet **Beeger, am Markt.**

Ein Laden mit Wohnung und Zubehör ist sofort zu vermieten.
 Näheres **Hotel Löwe.**

Schuhmachergehilfe
 findet dauernde Arbeit sofort. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Seinen Schuhmacher-Gesellen
 sucht **Emil Richter, Rosenstr. 88.**

Sicheren Erfolg
 bringen die allgemein bewährten
Kaiser's Pfeffermünz-Caramellen
 gegen Appetitlosigkeit, Magenweh u. schlechten, verdorbenen Magen
 echt in Packeten à 25 Pf. in der Löwen-Apothek in Wilsdruff.

für die Küche!
Dr. Leiters Back-Pulver,
Dr. Leiters Vanille-Zucker,
Dr. Leiters Pudding-Pulver
 à 10 Pf. Millionenfach bewährte Recepte gratis von
Paul Kletzsch, Bruno Gerlach.

Tabellen zu Fremdenbüchern.
 nach Vorschrift der kgl. Amtshauptmannschaft Meissen
 à Buch 70 Pfg.
 empfiehlt den Herren Gastwirthen und Herbergsbesitzern
Buchdruckerei Martin Berger, Wilsdruff.

Mast- u. Fresspulver
 bewirkt durch allseitig anerkannte Vorzüge schnelle und vortheilhafte Aufzucht und Mast
 nur echt in Packeten à 50 Pfg. in der Apotheke zu Wilsdruff.



Zeige ergeht an, daß ich wieder mit einem neuen frischen Transport
guter, besserer dänischer Arbeitspferde,
 schweren und leichten Schlages, den 2. April eingetroffen bin und dieselben zu möglichst billigen Preisen verkaufe.
 Deutschendorfer.
Paul Pösch.

1 solides fleißiges Hausmädchen
 suche in dauernde Stellung. Gute Behandlung und hoher Lohn wird zugesichert.
 Steffelsdorf, **Anna Heinemann.**

Unwiderruflich

wegen bedingter Geschäftsaufgabe
die letzte Ostersaison

der „Goldnen Eins“. Darum nehme ein Jeder die Gelegenheit wahr und decke im Voraus seinen Bedarf an Herren- und Knabengarderoben.
 Im eigenen Interesse wird gebeten, auch ohne zu kaufen die Waaren-Läger zu besichtigen, und wird man finden, daß jede weitere Reklame unnötig ist.

Ohne Rücksicht
 auf Engros-Käufer und Händler wird im Einzelnen (en détail) genau so billig abgegeben, und zwar alles nur so lange Vorrath vorhanden.

Ein Posten fertiger
Konfirmanden-Anzüge,
 ein- und zweifach, alle Größen und Farben, in Kammergarn, Tuch, Cheviot und Buckskin,
 früher 20, 10, 13, 15, 18, 20, 23, 25, 28, 31, 36, 40, 45, 48,
 jetzt 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34.

Ein Posten fertiger
Frühj.- u. Sommerpaletots
 in allen Stoffen, Farben und Größen,
 früher 13, 19, 24, 27, 32, 36, 38, 44, 52,
 jetzt 8, 13, 17, 21, 24, 26, 27, 31, 38.

Ein Posten fertiger
Peterin.-Mäntel, Savelocks
 in allen Größen, Farben und Stoffen,
 früher 14, 16, 23, 30, 36, 42,
 jetzt 7, 9, 15, 22, 25, 27.

Ein grosser Posten, ca. 3000 Stück, fertige komplette
Herren-Anzüge
 in Gehrock, Rock- und Jacketts, allen Größen, Stoffen und Farben,
 früher 12, 14, 17, 20, 24, 26, 32, 40, 45, 49, 52, 55, 57,
 jetzt 8, 9, 11, 14, 16, 19, 23, 25, 27, 29, 35, 38, 42.

Ein Posten fertiger
Herren-Jackets u. Doppen
 in allen Stoffen und Farben, 1- u. 2-reihig,
 früher 7, 9, 12, 16, 20, 25, 30,
 jetzt 4, 6, 8, 11, 14, 17, 20.

Ein Posten fertiger
Herren-Hosen
 in allen Façons, Stoffen, Größen u. Farben,
 früher 2, 3, 4, 5, 6, 8, 12, 14, 17, 20, 25,
 jetzt 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 11, 15, 18.

Ein grosser Posten, ca. 4000 Stück, fertige
Knaben-Anzüge
 von der einfachsten bis zur elegantesten Ausstattung, darunter viele Modelle in allen
 Farben und Stoffen,
 früher 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 11, 13, 15, 17, 24,
 jetzt 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 15.

Ein Posten fertiger
schwarz, Gehrocke u. Fracks
 in allen Größen und Qualitäten,
 früher 20, 24, 30, 36, 42, 45, 48,
 jetzt 12, 16, 20, 24, 28, 32, 35.

Ein Posten fertiger
Radfahr-Anzüge
 in Cheviot, Leder u. Buckskin, allen Farben,
 früher 15, 20, 25, 32, 35, 38,
 jetzt 10, 15, 21, 24, 26, 29.

Ein Posten fertiger
Herren-Schlafröcke
 vom einfachsten bis elegantesten,
 früher 13, 15, 20, 30, 40, 48,
 jetzt 8, 10, 13, 20, 26, 30.

Ein Posten fertiger
Herren-Westen
 in allen Stoffen, Größen u. Farben,
 früher 2, 3, 4, 5, 7, 12,
 jetzt 1, 1, 1, 2, 3, 5, 7.

Sellner-Jackets und Hosen, Hurschen- u. Knabenhosen, Knaben-Mäntel und Pyjaks, Arbeiter-Garderoben, sowie ein Posten Livree-Anzüge, Jackets, Westen und Kulscher-Röcke
 in blau, braun, gestreift, mit Livree- und Perlmutter-Ärmpfen,
 zu staunend billigen Preisen.

Sämmtliche Façons, Größen und Farben sind vorrätzig. — Das Personal ist streng angewiesen, Niemand zum Kauf zu animiren, den nicht die Billigkeit dazu veranlaßt! Soweit Vorräthe vorhanden Umtausch gestattet. — Geschäftskassitäten sind Wochenlang permanent von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr für den Verkauf geöffnet.

Dresdens Goldne Eins,
 I Schlosstr. I. der Inhaber Georg Simon, I Schlosstr. I.
 in allen 3 Etagen.

1.50
 1.50, 1.75
 3.—
 2.50
 2.50
 1.25
 1.50
 2.50

Schluss des Total-Ausverkaufs

Donnerstag, den 12. April.

Günstigste Kaufgelegenheit für
Kleider- u. Seidenstoffe, Buckskins, Möbelstoffe, Gardinen etc.

H. Zeimann.

Dresden,
Webergasse 1, I. Etage
Ecke Altmarkt.

Dresden,
Webergasse 1, I. Etage
Ecke Altmarkt.

Kinderwagen u. Reisekörbe,

sowie alle Sorten
Korbarbeiten
empfiehlt billigst
die **Korbmacherei von**
Robert Gämbert,
Schulstr. 191.
Reparaturen schnell und
solid.

Hochstämmige Obstbäume

empfiehlt die
Baumschule zu Großpöritz
zu folgenden Preisen:
Kirschen 50 bis 80 Pf.
Aepfel 80 Pf. bis 1 Mk. 20 Pf.
Pflaumen (Clauden) 60 Pf. b. 1 Mk.
Hochst. Stachel- u. Johannisbeere
70 Pf. bis 1 Mk.
Erdbeerpflanzen
in großer Auswahl.
Die Bäume sind sehr schön und
kräftig.

H. Grafe.

Gesundheits- Corsets,

Diamant
schwarze Strümpfe,
Neuheit:
Gestickte Monogramme,
Specialitäten in
Strickgarn,
empfiehlt zu billigsten Preisen
Woll- und Strickwaren-Geschäft
Marie Adam,
Rosenstrasse 93.

Eine freundliche Wohnung
mit Zubehör ist zu vermieten und Johann
zu beziehen.
Moritz Schumpelt,
Tonhalle.

Ein Logis,

bestehend in Stube, Kammer und Küche ist
zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen.
Dresdnerstrasse 238.

Eine Wohnung

ist sofort oder 1. Juli zu vermieten
am **untern Bache Nr. 257.**

Königl. Sächs. Militärverein Wilsdruff u. Umgeg. **Sonnabend,** den 7. April **Versammlung.**

Konkursverfahren.

An dem Konkursverfahren über das Vermögen des Händlers **Hermann Otto**
Gallwitz in Wilsdruff soll mit Genehmigung des königlichen Amtsgerichts Wils-
druff die Schlussverteilung erfolgen.
Nachdem aus der hiesigen Gerichtsschreiberei niedergelegten Verzeichnisse sind 30 Mk.
bevorrechtigte und 2198 Mk. 77 Pf. nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen,
während der verfügbare Massenbestand 747 Mk. 58 Pf. beträgt.
Wilsdruff, den 4. April 1900.

Paul Schmidt, Konkursverwalter.



Für Confirmanden!

Corsets,
Glacé-Handschuhe,
Hemden, Unterröcke, Strümpfe, Schürzen,
Cravatten, Hosenträger,
Chemisettes, Kragen, Manschetten
u. s. w.



hält stets auf Lager

Emil Glathe,
Wilsdruff.

Sämtliche Neuheiten zur Frühjahrssaison in Hüten
und Mützen, sowie

Konfirmanden - Hüte

von 2 Mark an empfiehlt billigst
Alwin Forke, Kürschnermstr.
Freibergerstrasse. Stadthaus.

Obengen. nimmt jede Art Pelzwaren unter Garantie gegen
Feuer- und Mottengefahr zur Aufbewahrung.

Von heute an steht wieder ein Transport
schöner hochtragender Kühe,
sowie solche mit Kälbern bei mir zum Verkauf.
Gasthof Weistrapp.



Robert Branzke.

Hohestrasse 134^s

sind zwei **schöne Wohnungen** (Sonn-
seite) den 1. Oktober oder auch früher zu
beziehen. Näheres im Geschäft.

1 kräftiges Mäusmädchen,

nicht unter 17 Jahren, sofort bei hohem
Lohn gesucht von
Frau Kunath,
Ziegelei Gorbitz.

Ein junger Mensch,

welcher Lust hat **Fischler** zu werden, findet
gutes Unterkommen bei
Theodor Günther,
Friedhofstraße 150c.

Eine Etage,

bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zu-
behör ist im Ganzen oder geteilt zu ver-
mieten. Wo? sagt d. Expd. d. Bl.

Zur Frühjahr- und Sommer-Saison

empfehle ich in großer Auswahl
Herren-, Damen- u.
Kinder Schuhwaren
in guter Haltbarkeit und zu so-
liden Preisen.
Hochachtungsvoll
Emil Richter, Rosenstr. 33,
vis-a-vis dem Forsthaus.

Valparaiso - Honig

von vorzüglichem Geschmack,
Eier-Farben
empfiehlt
die Drogerie **Paul Kieckh.**

Gasthof Neukirchen.

Auf vielseitiges Verlangen!
Den 1. Osterfeiertag
großes

Gesangs- Konzert,

gegeben von dem Gesangsverein zu Neu-
kirchen unter Mitwirkung der Damen.
Anfang 7/8 Uhr.

Den 2. Osterfeiertag starkbes. BALLMUSIK,

wozu ergebenst einladet
Hermann Göbel.

Herzlichsten Dank!

Für die vielen ehrennden Be-
weise aufrichtiger Teilnahme bei
dem Tode und Begräbnisse unserer
theuren unvergesslichen Mutter,

Frau

Clara verw. Braune,

verw. gew. Philipp, geb. Schmiedgen,
sagen wir hierdurch innigsten
Dank.

Blantenstein, d. 2. April 1900.

Die tiefbetrübten
Hinterlassenen.

Hierzu zwei Beilagen.

